
Fahrbericht Skoda Kodiaq 2.0 TSI 4x4 DSG: Erstaunlich erfolgreich

Von Peter Schwerdtmann

Noch kein Ferrari hat so viele ausgewachsene Männer angelockt wie unser Testwagen Skoda Kodiaq. Noch nie wurden wir so oft um den Schlüssel für einen Blick ins Innere und ein Probesitzen gebeten. Dabei hatte sich unser Exemplar – ein Skoda Kodiaq 2.0 TSI 4x4 mit Doppelkupplungsgetriebe – mit der schlichten Serienfarbe Weiß eher bescheiden und zurückhaltend gegeben. Und doch war er beim männlichen Publikum so erstaunlich erfolgreich.

Auch das Außendesign drängt sich nicht eben auf. Es folgt der neuen, sachlich-modernen Skoda-Linie und liegt voll im aktuellen SUV-Trend: hochbordig, keilförmig, breit wirkend und mit Dynamik zeigenden Stilelementen. Also alles ganz normal. Was also treibt die Herren der Schöpfung zum Kodiaq? Dass der das erste SUV der tschechischen Volkswagen-Tochter ist, stellt auch keine Sensation dar. Damit war zu rechnen. Vielleicht sollte Skoda so viel Interesse als Kompliment sehen, als Zeichen der Bewunderung für den Wandel vom Mauerblümchen aus dem Böhmerwald zur allseits akzeptierten Marke.

Vielleicht trieb es aber auch nur Familienväter an die Seitenfenster, solche, die ihrer Familie so viel Lebensraum wie möglich wünschen oder die ganze Mannschaft zum Spiel fahren müssen oder voluminöse Sportgeräte bevorzugen. Den Kodiak bieten die Tschechen immerhin auch mit dritter Sitzreihe für sieben Personen (750 Euro) oder als Fünfsitzer mit einer um 180 Millimeter verschiebbaren Rücksitzbank, in deren vorderster Stellung 835 Liter Gepäckraum auf Arbeit warten oder 650 Liter mit zurückgeschobener Rücksitzbank, auf der sich dann drei Erwachsene in ausgeprägten Einzelsitzen langstreckengerecht hinfletzen können. Knieraum gibt es reichlich, Kopffreiheit auch. Gut 700 kg Zuladung, 2200 Liter maximal nutzbaren Laderaums und die vielen nützlichen Kleinigkeiten wie die Regenschirme in den Türen, was sonst nur noch Rolls Royce bietet, qualifizieren den Kodiak zum Hans Dampf in allen Gassen.

Und Dampf hat er auch noch. Die 180 PS des Zwei-Liter-Benziners, dessen 320 Newtonmeter (Nm) maximales Drehmoment, das Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG und der automatisch zuschaltende 4x4-Antrieb legen sich in der Stadt mächtig ins Zeug und schaffen schließlich den Sprint von 0 auf 100 km/h in acht Sekunden. Bei seiner Höchstgeschwindigkeit von knapp 210 km/h zeigt sich außerdem, dass die Aeroakustiker gute Arbeit geleistet haben. Der Benziner hält sich sowieso im Hintergrund und die Fahrgeräusche halten sich in Grenzen.

Beim DSG kann der Fahrer zwischen dem Modus D und S wählen. Die optionale Fahrprofilauswahl Driving Mode Select erlaubt auch eine spritsparende Freilaufunktion und steuert den Charakter des Kodiak in den vier Modi „Normal“, „Eco“, „Sport“ und „Individual“ sowie – bei den Allrad-Versionen – den Modus „Snow“, der ebenfalls die Arbeit von ABS, ASR, ESP und Motormanagement regelt. Auch das trägt zur Gelassenheit bei.

Mit den adaptiven Dämpfern (940 Euro) zeigt der immerhin rund 1,8 Tonnen schwere Kodiak, dass gutes Federn nicht auf die Oberklasse beschränkt sein muss. Die leichtgängige und präzise arbeitende Lenkung gepaart mit gutem Geradeauslauf bei hohen Geschwindigkeiten verschaffen dem Menschen das Gefühl, ein ganz und gar unkompliziert fahrendes Auto in der Hand zu haben. Daran ändern auch die Gesamtlänge von 4,70 Metern und der Wendelreis von 12,2 Metern nicht viel.

Der Kodiak macht seinem Fahrer keinen Kummer, auch nicht beim Tanken. Sein Normverbrauch wird mit 7,4 Litern auf 100 km angegeben. Knapp zehn Liter brauchten wir in der Praxis auf Straßen. Und ins Gelände wollten wir trotz Allradantrieb und annehmbaren Werten für Bodenfreiheit, Rampen- und Böschungswinkel nicht fahren.

So gilt unser Fazit dem Skoda Kodiak aus dem Blickwinkel des Menschen mit so aufwändigen Hobbys wie einer großen Familie. Die erleben einen sympathischen, für seine Größe erstaunlich agilen Alleskönner, der sich durch keine Transportaufgabe schnell aus der Ruhe bringen lässt, dem Fahrer Spaß bringt, den Insassen ein ungeahntes Raumgefühl und das zu einem Preisspektrum, das bei 24 490 Euro für den Kodiak in der einfachsten Ausführung, mit dem kleinsten Benziner, Sechs-Gang-Handschalter und Frontantrieb.

Die Preisliste führt einen rasch in Versuchung, dieses Preisniveau zugunsten von Fahrkomfort und Sicherheit nach oben zu verlassen: ESP mit Trailer-Assist, Front-Assist inklusive City-Notbremsfunktion, Adaptive Abstandskontrolle (ACC) mit Staupilot-Funktion, Spurassistent, aktive Spurhaltung, Toter-Winkel-Warnung, Überwachung des Querverkehrs hinten, Müdigkeitswarnung, Multikollisionsbremse und dem Emergency Assistenten, der das Auto bei einem fahruntüchtigen Fahrer in der Spur hält und zum Stehen bringt – alles verfügbar. In Sachen Konnektivität geht es weiter mit Apple Carplay, Android Auto oder Mirrorlink für die Einbindung des Smartphones. Skoda setzt einen Akzent unter dem Namen „Skoda Connect“. Die Dienstleistungen umfassen auch die Navigationsdaten in Echtzeit. Außerdem kann der Kodiak zum Hotspot werden.

Wenn die Tschechen auch für ihr erstes SUV den Namen eines großen nordamerikanischen Braunbären von der Insel Kodiak gewählt haben – der Skoda bleibt brav und wird seine Freunde unter den Männern mit Anhang finden. (ampnet/Sm)

Daten Skoda Kodiak 2.0 TSI 4x4 DSG
Länge x Breite x Höhe (in m): 4,70 x 1,88 x 1,67
Radstand (m): 2,79
Motor: Vierzylinder-Benziner, 1984 ccm
Leistung: 132 kW / 180 PS von :3900- 6000 U/min
Max. Drehmoment: 320 Nm von 1400 - 3940 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 207 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,0 Sek.
Leergewicht / Zuladung: min. 1738 kg / max. 675 kg
Bodenfreiheit: 187 mm
Böschungswinkel: vorn 19,1 Grad, hinten 15,7 Grad
Rampenwinkel: 10,7 Grad
Anhängelast /gebr., 12 %): 2200 kg
Verbrauch (Durchschnitt nach NEFZ): 7,4 Liter auf 100 km
CO2-Emissionen: 170 - 168 g/k CO2
Effizienzklasse: C (Euro 6)
Luftwiderstandsbeiwert: 0,33
Gepäckraum: min. 650 Liter / max. 2065 Liter
Wendekreis: 12,2 m
Reifen: Reifen: 235/55 R 18
Basispreis: 36 890 Euro

Bilder zum Artikel



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TSI Style.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda



Skoda Kodiaq.

Foto: Skoda